HEIMVEREIN FALKENSTEIN KÖNIZ
(HEIMVEREIN DER PFADI FALKENSTEIN KÖNIZ)



INFOS ZUM BÜSCHIHEIM



Weitere Infos zu den Könizer Pfadiheimen unter

www.pfadi-falkenstein.ch





Pfadi und Heimverein Falkenstein Köniz

Die **Pfadfinderinnen- und Pfadfinderabteilung Falkenstein Köniz** wurde 1949 gegründet und ist seit 1961 eine selbstständige Abteilung. Zahlenmässig ist sie eine der grössten Abteilungen der Pfadibewegung Schweiz. Weitere Infos: www.pfadi-falkenstein.ch
Die **Pfadiheime in der Büschigrube und Weiermatt** sind Zentrum und Basis für die verschiedensten Aktivitäten der Pfadi Falkenstein.

Der **Heimverein Falkenstein** (gegründet 1972) ist zuständig für den Unterhalt, Betrieb und die Verwaltung der Falkensteiner Pfadiheime. Dafür verantwortlich sind der Heimvereinsvorstand sowie die Heimverwaltungen Büschi und Weiermatt; alle 24 dafür engagierten Erwachsenen arbeiten ehren-amtlich.

Energiestadt
bernerenergiepreis

Bewusst sollen die **Könizer Pfadiheime** umweltbewusst und nachhaltig betrieben werden, vor allem auch bezüglich der Energie. Das Büschiheim ist das erste zertifizierte MINERGIE-Pfadiheim der Schweiz. Für dieses Engagement wurden die Pfadi und der Heimverein Falkenstein mit dem **Berner Energiepreis 2010** und mit dem **Schweizer Solarpreis 2015** ausgezeichnet.

Prix solaire suisse
Schweizer Solarpreis

Die Falkensteiner Pfadiheime

Büschiheim (oberhalb des Oberstufenzentrums Köniz): Drei Pfadiheime befinden sich in einer baumreichen Umgebung, welche viele Aktivitäten erlaubt. Von den drei Pfadiheimen wird nur das Büschiheim, das vorderste Heim, an Dritte vermietet.

Es eignet sich für:

- **Feste aller Art (Familienfeste, Geburtstagsfeste, Bürofeste, Partys etc.)**
- **Schullager (Landschulwochen / Stadtschulwochen)**
- **Pfadi- und Jugendlager**
- **Ausbildungskurse der Pfadi und anderer Jugendorganisationen**

2008/09 wurde der Altbau von 1951 durch einen „Kubus“ ersetzt. 2006 wurde eine Solaranlage (thermische Kollektoren, Photovoltaik) installiert. 2009 wurde auf dem Kubus eine weitere Photovoltaik-anlage erstellt, so dass der Strom für alle drei Heime „selber“ produziert werden kann. Ab 2019 werden die Büschiheime mit Luft-/Wasser-Wärmepumpen geheizt.
Das Erdgeschoss ist behindertengängig (mit zwei Eingangsrampen).
Wir empfehlen, dieses Heim frühzeitig zu reservieren, denn die Nachfrage ist gross!

Weiermattheim

Dieses 1988 erstellte Pfadiheim wird an Dritte vermietet für:

- **Lager / Weekends der Pfadi, anderer Jugendorganisationen und von Schulen**
- **Lager der PTA und anderer Behinderten-Organisationen**
- **Ausbildungskurse der Pfadi und anderer Jugendorganisationen**
- **Versammlungen von Verbänden und Vereinen**
- **Tagungen von Firmen und Institutionen**
- **Private Anlässe (z.B. Brunch, Familientreffen), jedoch keine Discos und Partys!**

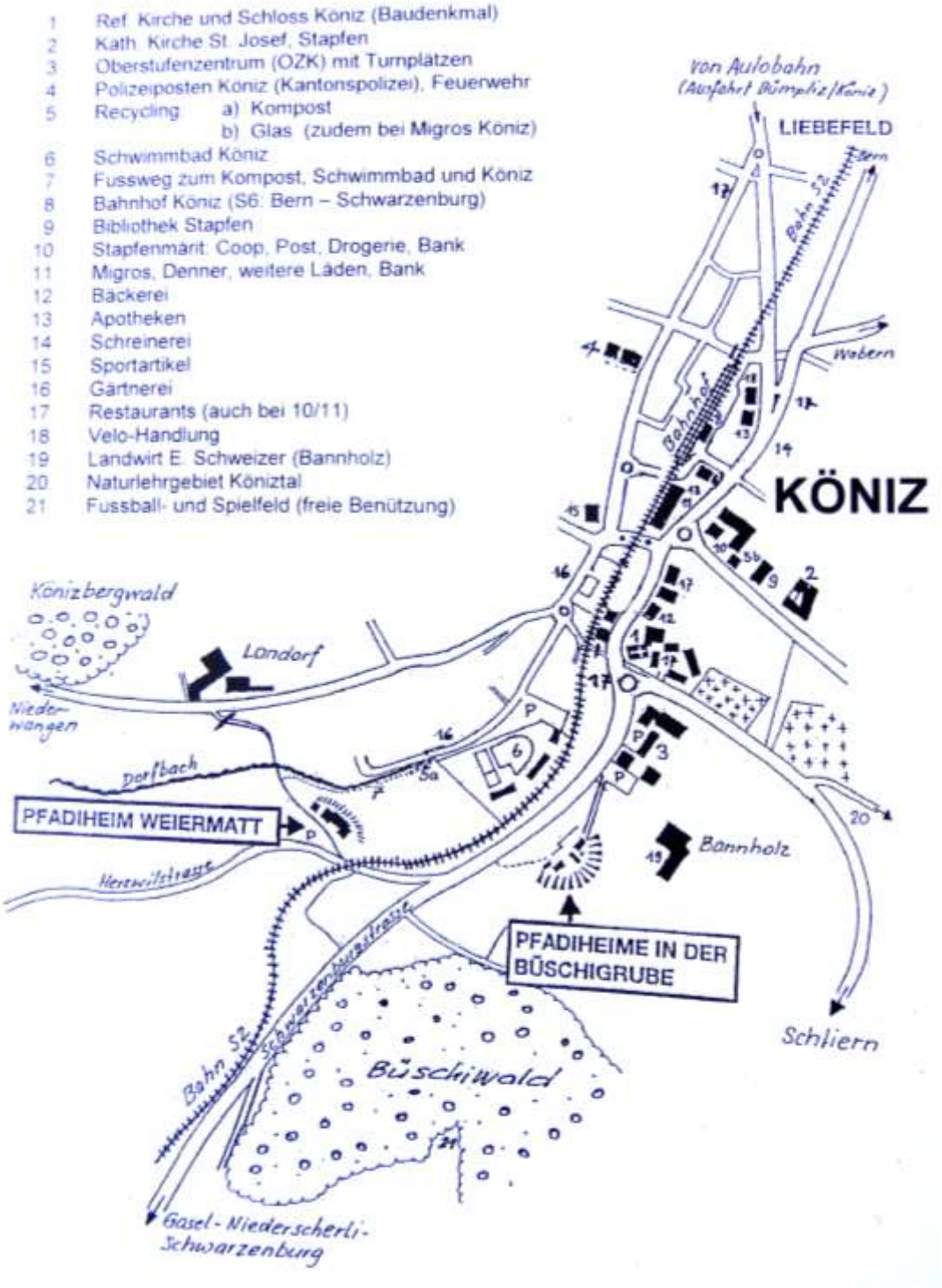
Die 2003 erstellte Solaranlage (Photovoltaik und thermische Kollektoren) ist eine Pilot- und Demonstrationsanlage des Bundesamtes für Energie. Der Weg zum Weiermattheim wird mit Solarstrassenlampen (Inselanlagen) beleuchtet. Die vierte Falkensteiner Photovoltaikanlage wurde 2014 auf dem Dach des Leiter/-innen-Hauses Weiermatt installiert. Damit auch die Wärmerpumpen möglichst mit „Eigenstrom“ betrieben werden können, wurde 2017 auf dem Dach auf der Ostseite des Heimes eine weitere Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

Für dieses Heim gibt es eine besondere Broschüre mit Hinweisen.

Reservationsanfragen sind für beide Heime zu richten an:
Frau B. Maier, Tel. 031 971 30 78 oder e-Mail: heime@pfadi-falkenstein.ch

Wie kommt man zum Büschiheim?

- **Mit Bus Nr. 10 ("Schliern") ab Bern bis zur Haltestelle "Schloss" (bei der Kirche);** dann der Schwarzenburgstrasse entlang (60 m); beim Parkplatz links Weg in die Büschigrube (Wegweiser beachten!).
- **Mit der Bahn Bern - Schwarzenburg bis Köniz**; dann zu Fuss (ca. 8 Minuten).
- **Mit Autos:** Autobahnausfahrt Bümpliz / Köniz (Nationalstrasse Richtung Freiburg), durch den Könizbergwald nach Liebefeld - Köniz; bei der reformierten Kirche Köniz Richtung Schwarzenburg, nach 60 m Parkplatz links.
  Parkplatz-Regelungen im Vertrag (Art. 9) und bei den Heimbenützungshinweisen (hinten in dieser Broschüre) beachten!





Heimumgebung

- **Beschränkte Spielmöglichkeiten in der Büschigrube**; auf einer kleinen Wiese können auch **Zelte** aufgestellt werden. Teilnehmende, welche nur im Zelt übernachten, bezahlen eine vertraglich geregelte Benützungsgebühr für Platz und Infrastruktur.
  PS. Ein Platz für Mannschaftsspiele (z. B. Fussball) befindet sich im Süden des Büschiwaldes. Der **Kunstrasen bei der Schule Liebefeld** darf ohne Bewilligung benützt werden, wenn kein Sportverein ihn benützt. Für die Benützung der andern Sportplätze der Gemeinde Köniz muss eine gebührenpflichtige Bewilligung eingeholt werden (die Heimverwaltung gibt Auskunft über das Vorgehen).
- **Bitte Felder und Wiesen nicht betreten! Insbesondere führt <u>kein</u> Weg via Gruben-rand zum Büschiwald!**
  PS. Der Büschiwald ist nicht ideal für Akivitäten von Jugendorganisationen. Der Könizbergwald, die Wälder im Raume Könitäli sowie der Gurtenwald sind geeigneter.
- **Bäume und Sträucher in der Heimumgebung:** Bitte keine Zweige abschneiden! Die ganze Büschigrube ist ein "schützenswerter Sonderstandort" (Gemeindeinventar).
- **Feuerstelle:** Lagerfeuer etc. sollen nur an der dafür vorgesehenen Stelle in der "Arena" durchgeführt werden.
- **Es darf nur <u>ein</u> Auto für Materialtransporte in die Büschigrube fahren und dort parkiert werden!** Diese Regelung gilt **nicht** an Samstagnachmittagen während der Schulzeit (wegen Pfadiaktivitäten!). Materialtransporte an Samstagen sind nur bis 13.30 Uhr möglich.

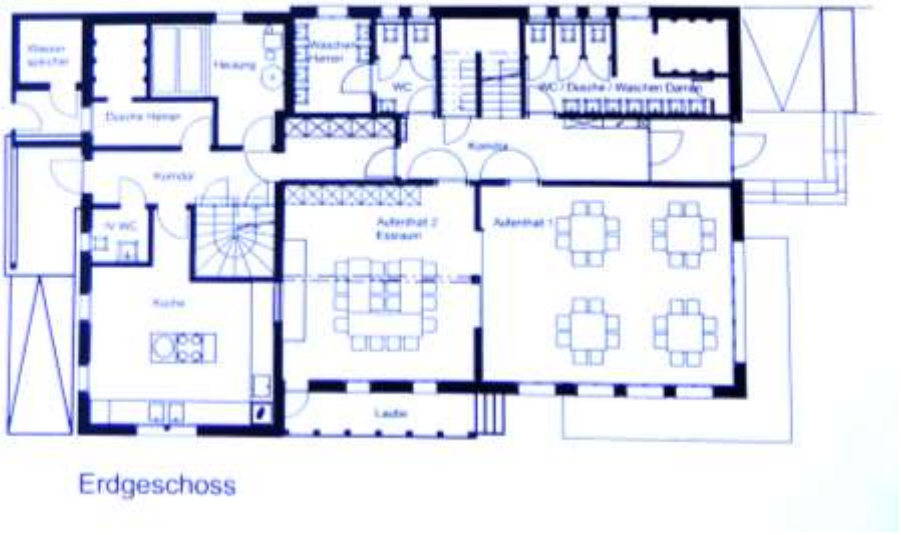






Obergeschoss

Wichtig:
Tische und Stühle des Heimes nicht ins Freie nehmen!
Dafür stehen Festtische (6 Stück) und Bänke (12 Stück) zur Verfügung.



Erdgeschoss

Gastgewerbliche und andere Bewilligungen

Der Heimverein hat eine Jahresbewilligung, um die Räume für Privatanlässe ver-mieten zu dürfen. Mieter brauchen in der Regel für ihre Feste keine zusätzlichen Bewilligungen (Tanz- und Überzeitbewilligungen). Nachtlärm (Musik im Freien oder laute Musik bei offenen Fenstern etc.) ist jedoch zu vermeiden!

Zusätzliche Bewilligungen sind nötig:

- wenn Eintrittsgelder verlangt werden
- wenn ein Restaurationsbetrieb aufgezogen wird
- für öffentliche Tombola, Lottoanlässe etc.
- für öffentliche Tanzanlässe

Alle solchen Bewilligungen muss der Mieter einholen (Vertrag Art. 15). Das Polizeisekretariat Köniz gibt darüber genauere Auskünfte (Tel. 031 970 91 11).

Ohne ausdrückliche schriftliche Bewilligung des Heimvereinspräsidenten darf das Mietobjekt nicht für politische Veranstaltungen sowie öffentliche Discos / Feste / Anlässe mit öffentlicher Werbung genutzt werden.

Hinweise und Hausordnung (integrierender Bestandteil des Mietvertrages)

Die Post wird **nicht** ins Heim zugestellt und muss daher bei der Post Köniz abgeholt werden: Zeitungen und Briefe im Postfach, Pakete am Schalter.

Adressierung:

Briefe/ Zeitungen:	***Pakete:***
Empfänger	**Postlagernd**
Lager XY	Empfänger, Lager XY
Büschiheim	Büschiheim
Postfach 693	**Poststelle**
3098 Köniz	**3098 Köniz**

Heizung: **Zentralheizung,** alle Räume mit Radiatoren; **Holz für die Feuerstelle** im Freien kann bei der Heimübergabe bezogen werden (wird sep. verrechnet).

Küche: Moderne Grossküche, Kochhherd mit Glaskeramikplatte und grossem Backofen, Kippbratpfanne; Geschirrspüler; Instruktionen bei der Heimübergabe durch das zuständige Heimverwaltungsmitglied; Anschriften in der Küche beachten!
Geschirrschränke werden gemäss gemeldeter Zahl der Teilnehmen-den von der Heimaufsicht geöffnet.
Die **Küchenwäsche** ist selber mitzubringen! Die Fettfilter der Abzugshaube sind am Ende der Vermietung zu reinigen.
Es dürfen keine mitgebrachten Gegenstände und Lebensmittel zurückgelassen werden.
Für die Einhaltung der Lebensmittelgesetzgebung (insbesondere Selbstkontrolle gemäss LMG Art. 23 und Personalhygiene gemäss HyV Art. 18) sind die Mietverantwortlichen zuständig.

Geschirrspüler: **Wichtig! Der richtige (kleine) Stöpsel** muss unbedingt vor der Inbetriebnahme im Ablaufrohr stecken. **Der Filter** soll immer in der Abwaschmaschine bleiben! **Das Wasser muss nur einmal pro Tag gewechselt werden.** Im Übrigen verweisen wir auf die Anschriften in der Küche. Das Abwaschmittel ist im Mietpreis inbegriffen.

Kehricht: In der Gemeinde ist die Kehricht- und Sackgebühr eingeführt. Die Gebühren sind pauschalisiert und in den Nebenkosten der Heimmiete enthalten. Es sind **keine** gebührenpflichtigen Säcke notwendig; die Plastiksäcke müssen von den Mietern gekauft werden; Abfälle bitte nicht offen in den Container leeren!
Bitte helfen Sie mit, dass wir nicht die Gebühren erhöhen müssen: Möglichst Abfälle vermeiden! Abfälle "kompakt" und raumsparend in die Kehrichtsäcke und Container füllen! Über **Recycling-Möglichkeiten** informiert ein Anschlag in der Küche. Wenn Mieter sich offensichtlich nicht daran halten, werden die in Rechnung gestellten Nebenkosten erhöht (mind. um Fr. 10.--).
Alle Kübel im Haus sind bei Vermietungsende zu leeren.

Türen und Fenster: Beim Verlassen des Hauses ist darauf zu achten, dass Türen und Fenster geschlossen sind. Wir empfehlen auch, das Heim während der Nacht abzuschliessen.

Storen: **Keine Gegenstände (z. B. Textilien zum Trocknen) zwischen die Lamellen einklemmen.** Dies verursacht hohe Reparaturkosten (zu Lasten der Mieter, die den Schaden verursacht haben).

Schlafräume: Es stehen **keine Kopfkissen und Wolldecken** zur Verfügung. Wenn die Wände beschrieben werden, wird dies auf Kosten des Mieters entfernt. **Das Rauchverbot ist strikte einzuhalten. Matratzen dürfen nicht ins Freie oder ins Erdgeschoss genommen werden!**

Mobiliar: **Tische und Stühle des Heimes nicht ins Freie nehmen!** Dafür stehen **spezielle Tische (6 Stück) und Bänke (12 Stück)** zur Verfügung, die bei der Heimübergabe auf Wunsch übergeben werden.

Dart: Die Scheiben von Pfeilwerfspielen dürfen **nicht** an Heimwände oder Heimpfosten aufgehängt werden. Wer sich nicht daran hält und das Heim dadurch beschädigt, muss für den Schaden aufkommen (mind. Fr. 100.-).

Brandmelde-: anlage **Bitte die Anschriften bei den Displays in Kasten bei den Eingängen beachten!** ACHTUNG: Nebel- / Rauchmaschinen lösen einen Brandalarm aus; jede Manipulation an Rauchmeldern löst eine Störungsmeldung aus. Missbräuche haben hohe Kosten zur Folge, welche den Mieterinnen / Mietern in Rechnung gestellt werden: Fr. 100.- Umtriebsentschädigung, Fr. 700.- zusätzlich an die Feuerwehr, wenn diese wegen „Falschalarm" ausrücken muss.

Parkplätze: **Autos können auf dem Parkplatz vor der Heimzufahrt (gebührenpflichtig) parkiert werden.** Pro Vermietung darf nur **ein** Auto für Materialtransporte in der Büschigrube parkiert werden. Invalidentransporte gemäss besonderer Absprache mit der Heimverwaltung. **Motorräder:** Sie dürfen **nicht** in die Büschigrube fahren und dort parkiert werden.

Fahrräder: Sie können beim Oberstufenschulhaus Köniz (gedeckte Ständer) oder auf dem Veloparkplatz im untersten Teil der Heimzufahrt abgestellt werden. **Während Lagern (nicht bei Einzelanlässen)** dürfen die Velos auch **hinter dem Pfaderheim**, dem mittleren Heim, parkiert werden.

Nachtlärm: Wir machen Sie auf die Bestimmungen des Ortspolizeireglementes aufmerksam (Art. 11 des Mietvertrages). Vor 8.00 Uhr und nach 20.00 Uhr dürfen keine Aktivitäten ausserhalb des Heimes durchgeführt werden, die mit **Lärm**immissionen verbunden sind. Nach 20.00 Uhr müssen die Fenster geschlossen sein, wenn Musik abgespielt wird.
Auf dem Heimweg (Weg zum Parkplatz und auf dem Parkplatz) nach Festen nachts ruhig sein! Nur so können wir ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn aufrecht erhalten.

Turnhallen- und Sportplatzbenützung Wenn Sie Turnhallen oder Sportplätze benützen wollen, nehmen Sie bitte frühzeitig mit Heinz Jenni (E-Mail: heinz.jenni@bluewin.ch; Telefon 031 974 1979) Kontakt auf**:** Er stellt das notwendige Gesuch bei der Gemeindeverwaltung. Die Benützungsgebühren gehen zu Lasten des Mieters.

Spielplatz südl. Büschiwald: Ohne Voranmeldung kann der kleine Spielplatz in Süden des Büschiwaldes gratis benützt werden. Eine Reservation ist nicht möglich!

Hinweis:
Das Büschiheim ist ein Pfadiheim. Wir bitten dies stets vor Augen zu halten. In der Büschigrube befinden sich weitere Pfadiheime, die auch während Ihrer Wolfsheimbenützung durch die Pfadi belegt werden können. Erfahrungen zeigen, dass ein Nebeneinander problemlos möglich ist. Wenn Sie etwas stört, sprechen Sie bitte mit der betreffenden Pfadileitung, so lässt sich fast alles einvernehmlich lösen.
Während der Schulzeit werden an Samstagnachmittagen der Kubus (teilweise) und die andern Pfadiheime in der Büschigrube oft durch die Pfadi benützt. Falls Sie vertragsgemäss den Ostteil (Küche, Schlafräume etc.) und / oder die Aufenthaltsräume früher belegen dürfen, nehmen Sie bitte Rücksicht auf den Pfadibetrieb (u. a. keine Autos in der Büschigrube parkieren!). In der Regel gibt es nur eine Heimübergabe bei der früheren Zeit. Gemäss Weisungen der Heimverwaltung können zur angegebenen Zeit die weiteren Räumlichkeiten bezogen werden.
Bei Problemen wenden Sie sich bitte unverzüglich an das zuständige Mitglied der Heimverwaltung (Name und Adresse in Art. 21 des Mietvertrages).

Der Heimverein Falkenstein wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Büschiheim!

Wichtige Telefonnummern und Adressen

B

Vermietung:	Frau Barbara Maier	Mösliweg 42, 3098 Köniz	031 971 30 78 heime@pfadi-falkenstein.ch
Heimverwaltung: (Mitglieder gemäss Vertrag)	Frau Marlise Boss		078 705 09 68
	Frau Marisa Deluc		031 971 69 82
	Frau Doris Edelmann		079 245 90 69
	Frau Alexandra Javor		079 787 85 57
	Frau Eveline Kellenberger		031 971 68 34

Polizei:	Kantonspolizei in Köniz	Sägestrasse 42, 3098 Köniz	031 368 76 41
Erste Hilfe:	Polizei		117
	Feuerwehr		118
	Sanitätsnotruf		144
	Vergiftungsnotfälle		145
	Ärzte- und Apothekennotruf		0900 57 67 47
	Rettungsflugwacht (REGA)		1414
	Inselspital		031 632 21 11
Ärzte:	in Köniz gibt es viele		siehe Telefonbuch
Apotheken:	Sonnenapotheke	Schwarzenburgstr. 250, Köniz	031 971 13 13
	Im Migrosgebäude	Zentrum Stapfen	031 971 22 71
Lebensmittel:	Coop (Stapfenmärit)	Zentrum Köniz	031 971 82 62
	Migros	Zentrum Köniz	031 971 93 33
	Bäckerei Aegerter	Schwarzenburgstr. 297, Köniz	031 971 02 44

Eier, Milch, Kartoffeln: E. Schweizer, Landwirt Bannholz, Schw'burgstr. 371, Köniz 031 971 02 85

Post:	beim Zentrum (Stapfenmärit)	Stapfenstr. 7, 3098 Köniz	0848 888 888
	Schalteröffnungszeiten:	MO-FR 8.00 - 18.00 Uhr, SA 8.00 - 12.00 Uhr	
	Die Postfächer befinden sich in einem sep. Fachraum (offen 06.00 - 20.00 h)		
	Nur für Briefe und Zeitungen: **Postfachnummer Büschheim 693**		
	Für Pakete: **Postlagernd, Poststelle, 3098 Köniz** (am Schalter nachfragen)		
	Keine Postzustellung zum Büschiheim!		

Bahn:	**Bahnhof Köniz** (Bern-Schwarzenburgbahn; S6)		031 971 02 22
	SBB Rail-Service		0900 300 300
Schwimmbad:	Dorfbachstrasse, Köniz		031 971 55 80
Pfadi Falkenstein:	Siehe unter **www.pfadi-falkenstein.ch**		
Heimverein:	Heinz Jenni	Hardeggerstr. 33, 3008 Bern	031 974 19 79
(Präsident)		heime@pfadi-falkenstein.ch	
	auch zuständig für Turnhallen-Vermittlung		

www.pfadiheime-koeniz.ch

Ortsplan von Köniz:
www.geo.koeniz.ch/aktuell/geoportale.page/93